A3NEU4 Stadtentwicklung

| | |
|---|---|
| Gremium: | Vorstand KV LU - Raik Dreher |
| Beschlussdatum: | 20.10.2018 |
| Tagesordnungspunkt: | 0. Tagesordnung |

## Text

Wir setzen auf eine gesunde Stadtentwicklung!

Ziel einer GRÜNEN Stadtentwicklung in Ludwigshafen ist es, im Sinne einer ausgewogenen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung ein gutes Leben unter Wahrung einer intakten Umwelt zu erhalten und zu fördern. Dabei hat Nachhaltigkeit Priorität, Innenentwicklung Vorrang vor Außenentwicklung heißt die Maxime.

Unser Ziel ist es, die Standortfaktoren Lebensqualität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in allen Stadtteilen sicherzustellen.

Wir GRÜNE wollen, dass Ludwigshafen eine Stadt der kurzen Wege bleibt. Wir werden alle Stadtteile attraktiv erhalten und fortentwickeln. Jeder Stadtteil braucht dazu Bildungs- und Freizeiteinrichtungen und eine Nahversorgung, dazu gehört natürlich auch wohnortnahe ärztliche Versorgung und Pflege.

Attraktives Wohnen in LU

Ludwigshafen braucht deutlich mehr Wohnraum. Wir streben dabei eine soziale Durchmischung ein, die berücksichtigt, dass in jeder Preisklasse Wohnungen benötigt werden und wollen dabei Baugenossenschaften und Baugemeinschaften unterstützen. Wenn erforderlich und sinnvoll soll es für den sozialen Wohnungsbau eine Sozialquote geben.

Unser Ziel für Ludwigshafen ist die Einführung eines Planungs- und Gestaltungsbeirats analog anderer rheinlandpfälzischer Großstädte gemäß den Empfehlungen der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Förderung der Bauqualität, -kultur und des Wettbewerbswesens, statt Investorenarchitektur ist dabei das Ziel.

Wir GRÜNE setzen uns für ökologisches Bauen ein, so dass Neubauten und Sanierungen höchsten Energieeffizienzansprüchen genügen. Dabei muss auch Barrierefreiheit mitgedacht und mitgeplant werden. Die Erfordernisse öffentlicher Einrichtungen, wie Carsharing-Angebote wollen wir zukünftig stärker berücksichtigen.

Im Sinne einer verträglichen Nachverdichtung unter Beachtung ökologischer Aspekte sehen wir Ein Baulücken-Kataster in Ludwigshafen als ersten notwendigen Schritt an. Außerdem halten wir eine übergeordnete Bauplanung in der Metropolregion und Kooperation mit Nachbarkommunen im Sinne eines regionalen Managements, um Grünzüge und Grünflächen zu erhalten und die die Versiegelung von Freiflächen zu verhindern für unerlääslich.

Denkmalschutz ist Verpflichtung für alle öffentlichen oder privaten Eigentümer.

Grüne Ziele sind…

- den Bereich um den Hauptbahnhof attraktiv gestalten. Bei der City West setzen wir für eine Durchgrünung und die Freihaltung von Frischluftzonen und wollen den Friedenspark aufwerten.
- Wir setzen auf den Erhalt der Ludwigshafener Fußgängerzonen wollen langfristig aber keine Hochstraßen in Ludwigshafen mehr.
- Für den Berliner Platz setzen wir auf einen Platz, der nach zeitgemäßen Maßstäben gestaltet wird und der auch eine einstöckige Bebauung beinhalten kann. Für die Planung setzen wir auf eine breit angelegte Bürgerbeteiligung und einen Ideenwettbewerb von Planungsbüros im Bereich Stadtplanung.
- eine aktive Beteiligung der Bürger bei allen öffentlichen Bauvorhaben in der Stadt an.
- eine Sozialquote für den sozialen Wohnungsbau, die aber nicht flächendeckend, sondern bauvorhabenbezogen greifen soll.
- Wir setzen darauf, dass der Denkmalschutz in Ludwigshafen gerecht und konsequent durchgesetzt wird.

Stadtgrün

Ludwigshafen braucht Flächen, die das Stadtklima nicht noch weiter aufheizen. Bei zunehmender Erwärmung werden vor allem Kinder und alte Menschen Opfer der heißen Sommertage und der Luftbelastung.

Grüne Ziele sind…

- Wir wollen für Ludwigshafen eine Baumschutzsatzung und eine Grünsatzung. Wir setzen auf mehr Spielplätze, die auch intakt sind und das die vorhandenen Brunnen funktionsfähig sind. Grillplätze an geeigneten Standorten streben wir an.

Grünbiotop

Deshalb werden mit uns GRÜNEN die Ackerflächen nördlich von Ruchheim kein Gewerbegebiet. Die ehemalige Nord-Süd-Tangente, das Trassenwäldchen in Friesenheim, die Eichenstraße in Gartenstadt und die grüne Nord-Süd-Verbindung in Mundenheim werden mit uns frei bleiben. Vom Wildpark Rheingönheim im Süden der Stadt über das Maudacher Bruch, die Reste der Roslache und den Altrheingraben bis hin zum Frankenthaler Kanal soll eine Schutzzone als lebendiges Umfeld für die Tier- und Pflanzenwelt entstehen.

Bauen

Wir GRÜNE setzen uns insbesondere auch beim Thema Bauen für mehr Nachhaltigkeit, für klima- und ressourcenschonendes, ökologisch verträgliches Bauen ein. Auf Landesebene haben wir die Wohnraumförderung dahingehend angepasst. Gerade der Baustoff Holz hat eine hervorragende ökologische Bilanz und eine wichtige ökonomische Bedeutung für den Standort Rheinland-Pfalz. Gerade im Schulbau sehen wir vielseitige Möglichkeiten den ökologischen Baustoff Holz verstärkt zu

verwenden. Wir GRÜNE wollen die Anwendung des Lebenszyklusansatzes bei Bauprojekten. Dabei wird der Ressourceneinsatz über den gesamten Lebenszyklus der Immobilie im Blick behalten, um damit nachhaltig beurteilen zu können, ob sich diese Investition lohnt.

- Wir werden die energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden und Schulen engagiert vorantreiben, z.B. über Fördermittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm 3.0.

- Wir setzen auf die Verwendung ökologischer Baustoffe, wie Holz, bei kommunalen Bauprojekten.

- Wir werden den Lebenskostenzyklusansatzes für kommunale Bauprojekte bei Neubauvorhaben anwenden.